

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube:

## **Jahresbericht 2018: Sanierungsarbeiten auf Kurs**

**Grenzach-Wyhlen, 01.04.2019. Die Sanierungsarbeiten im Jahr 2018 standen ganz im Zeichen des vollständigen Aushubs und der Wiederverfüllung des ersten von drei Baufeldern, des Bauabschnitts Nord. Pünktlich zum Jahresende 2018 konnten die Sanierungsarbeiten des ersten Baufeldes und die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung des zweiten Baufeldes, des Baufeldes Süd, abgeschlossen werden. Damit wurden wichtige Meilensteine erreicht. Mit dem Bericht dokumentiert und würdigt die Roche die erzielten Fortschritte der Sanierung und erläutert die Herausforderungen und Hintergründe des Projekts. Der Jahresbericht 2018 ist für die Öffentlichkeit verfügbar unter:**

**<https://kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2018.pdf>.**

Roche blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Höhepunkten zurück. So konnten die Sanierungsarbeiten auf dem Bauabschnitt Nord, dem ersten von insgesamt drei Baufeldern, komplett abgeschlossen werden. Außerdem wurden die Vorbereitungsarbeiten für den Aushub des zweiten Bauabschnitts, des Baufeldes Süd, planmäßig vor dem Jahresende zum Abschluss gebracht.

### **Baufeld Nord vollständig saniert**

Im Rahmen des Aushubs von Bauabschnitt Nord wurden mehr als 83.000 Tonnen an belastetem Erdmaterial entfernt und per Schiff und Bahn zu thermischen Entsorgungsanlagen in Deutschland und den Niederlanden transportiert. Dazu kommen noch 100.000 Tonnen aus der Geländemodellierung in 2015 und den Großlochbohrungen in den Jahren 2016/2017. Damit wurden bis Jahresende rund 183.000 Tonnen belastetes Erdmaterial entsorgt. Dies entspricht rund 56 Prozent der geschätzten Gesamtaushubmenge von ca. 325.000 Tonnen.

### **Zielerreichung überprüft**

Die sogenannten Sohlbeprobungen, die im Mai und Juni 2018 stattfanden, zeigten, dass dort die Quelle der Verunreinigung nahezu vollständig entfernt wurde. Auf einer Fläche von etwas über 100 m<sup>3</sup> erfolgte ein zusätzlicher Aushub. Damit ist das gesamte Baufeld Nord nun komplett dekontaminiert.

### **Wiederverfüllung aus regionalen Entnahmekquellen**

Bis November 2018 wurden im Rahmen der anschließenden Wiederverfüllung insgesamt rund 97.000 Tonnen Schotter und Kies aus einem Steinbruch bei Rheinfeldern und einer Rheinauskiesung bei Efringen-Kirchen eingebracht und verdichtet. Damit konnten die Sanierungsarbeiten auf dem Baufeld Nord erfolgreich abgeschlossen werden.

### **Keine Arbeitsunfälle dank konsequentem Sicherheitskonzept**

Die Sanierungsarbeiten verliefen auch im Jahr 2018 ohne Arbeitsunfälle. Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube und globaler Roche-Verantwortlicher für Umwelt und Altlasten, ist stolz darauf, dass bis Ende 2018 auf der Baustelle gesamthaft bereits 1.218 unfallfreie Arbeitstage registriert werden konnten: „Die Sicherheit der auf der Sanierungsbaustelle beschäftigten Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Durch tägliche Kommunikation, Mitarbeiter-Schulungen, Vorort-Kontrollen und regelmäßig stattfindende Übungen stellen wir sicher, dass unser Sicherheitskonzepte laufend weiterentwickelt und erfolgreich umgesetzt werden.“

### **Im aktiven Austausch mit Anspruchs- und Interessengruppen**

Offenheit und Transparenz sind fester Bestandteil der Projektkommunikation Kesslergrube. Seit Beginn der Sanierungsarbeiten pflegt Roche den kontinuierlichen Dialog mit verschiedenen Anspruchs- und Interessengruppen. Auch 2018 zieht die Projektleitung eine positive Bilanz: „Wir freuen uns über das große und anhaltende Interesse. Bis zum Jahresende 2018 durften wir bereits rund 5.000 Gäste in unserem Besucherzentrum begrüßen“, freut sich Dr. Richard Hürzeler. Der Jahresbericht, der einen umfangreichen Einblick in den Projektfortschritt gewährt, ist ein weiteres Instrument zur Förderung und Pflege dieses kontinuierlichen Dialogs mit der Öffentlichkeit. Der Bericht ist online zugänglich unter:

<https://kesslergrube.de/perimeter1/jahresbericht2018.pdf>.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1). Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: [perimeter1@kesslergrube.de](mailto:perimeter1@kesslergrube.de)

### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1)

**Roche - Informationen zum Unternehmen:** [https://go.roche.com/ueber\\_roche](https://go.roche.com/ueber_roche)

#### **Für Anfragen zum Unternehmen:**

Anja Steininger  
Teamlead Corporate Communications  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[anja.steininger@roche.com](mailto:anja.steininger@roche.com)  
Tel. 07624/14-4060

#### **Für Anfragen zur Sanierung Kesslergrube :**

Holger Büth  
Communications Manager  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[holger.bueth@roche.com](mailto:holger.bueth@roche.com)  
Tel. 07624/14-4005